

Wohnhaus Knöllgasse

Wien, 2012

Architektur | P.Good Architekten

Text | P.Good Architekten, Martina Frühwirth

Bilder | © Adsy Bernart

Pläne | © P.Good Architekten

Ein wichtiger Faktor bei der Planung waren die unterschiedlichen Qualitäten des Außenraumes – Schienenstraße, Nebenstraße und begrünter Innenhof im Süden. Durch ein System von Maisonettewohnungen in Kombination mit Geschößwohnungen ist es gelungen, den Großteil der Wohnungen mit Freiräumen zum Innenhof auszustatten.

Bei dem Haus handelt es sich um ein Wohnhaus mit 30 Wohnungen, verteilt auf fünf Obergeschoße und zwei Dachgeschoße. Neun Wohnungen sind als Maisonettewohnungen geplant. Im Erdgeschoß liegen neben dem verglaste Foyerbereich für das Wohnhaus ein Geschäftslokal, das mit seiner Auslagenfront einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Erdgeschoßzone darstellt. Nebenräume wie Waschküche, Parteienkeller und Abstellflächen für Fahrräder und Kinderwägen befinden sich ebenfalls im Erdgeschoß. Die unbedingt notwendigen Nebenraumbtüren wie Müllraumbtüre und

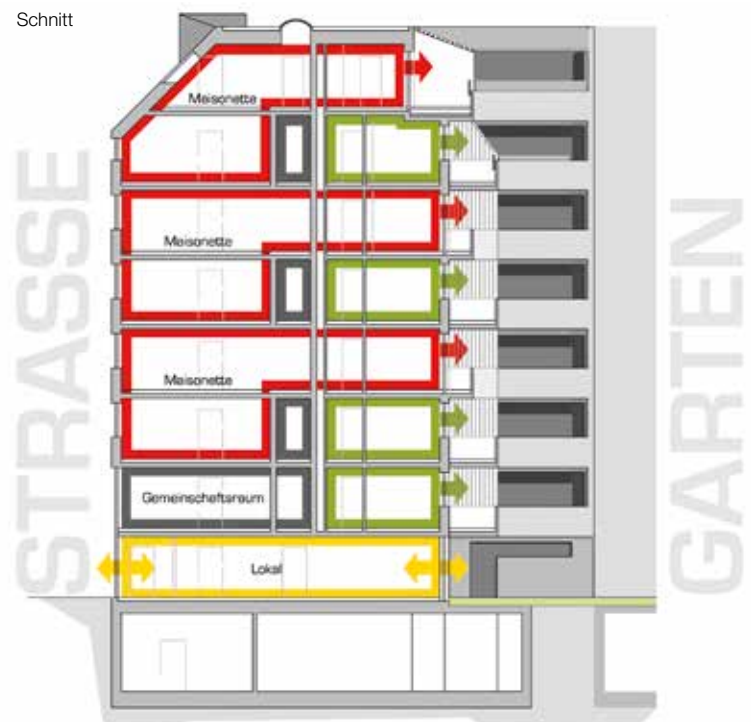




Garageneinfahrt wurden in der Buchengasse in einer gestalterischen Einheit zusammengefasst. Im Kellergeschoß befinden sich in der Garage 25 Stellplätzen, davon zwölf als Doppelparker. Neben dem Geschäftslokal sieht man durch die Verglasung in den Foyerbereich. Die Glasfassade des Erdgeschosses in der Knöllgasse wird über den Gemeinschaftsraum im ersten Stock weitergeführt.

Im Häuserblock Knöllgasse/Buchengasse wurden vier ungenutzte Liegenschaften an Wohnbauträger verkauft. Es sind dort vier geförderte Wohnbauten entstanden, die sich eine gemeinsame Grünfläche im Blockinnenbereich teilen. Im Blockinnenbereich wurde eine zusammenhängende Freifläche geschaffen, die von den Bewohnern der vier neuen Wohnhäuser gemeinsam benutzt werden wird. Die Freifläche wurde abwechslungsreich bepflanzt und mit verschiedenen Zonen für Spiel und Aufenthalt im Freien ausgestattet.

Schnitt





Gesamte Konstruktion – alle Decken und tragenden Wände – aus Stahlbeton!

Die schrägen Dachgaupenflächen bestehen aus 22 cm dicken Ortbetonwänden, auf die die hinterlüftete Eternitfassade bzw. der Blechdachaufbau angebracht wurde. Zur Akzentuierung des Eingangsbereiches wurde eine 60° geneigte Stahlbetonwand ausgeführt, welche mit einer Eternitfassade beplankt und abends mit Bodeneinbaustrahlern beleuchtet ist.

Zur Akzentuierung des Eingangsbereiches wurde eine 60° geneigte Stahlbetonwand ausgeführt, welche mit einer Eternitfassade beplankt ist.



Grundriss Regelgeschoß



Grundriss Regelgeschoß

**Projektdaten:**

Adresse: Knöllgasse 5, 1100 Wien | **Bauherr:** GEWOG | **Architektur:** P.Good Architekten, Azita Praschl Goodarzi, Martin Praschl | **Tragwerksplanung:** Ernst Kuttner | **Landschaftsarchitektur:** Jakob Fina | **Örtliche Bauaufsicht:** GEWOG | **Nachhaltigkeit:** Heizwärmebedarf: 22,0 kWh/m² a BGF (Energieausweis) | **Energiesysteme:** Fernwärme | **Materialwahl:** Stahlbeton, überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen | **Zertifizierungen:** IBO Ökopass, klima:aktiv | **Ausführung:** 2010–2012 | **Grundstücksfläche:** 610 m² | **Bruttogeschoßfläche:** 4.044 m² | **Nutzfläche:** 2.600 m² | **Bebaute Fläche:** 486 m² | **Fertigstellung:** 2012 | **Einheiten:** 30 Wohnungen und ein Geschäftslokal | **Autostellplätze:** 30

Autoren:

P.Good Architekten
www.pgood.at